

Digitale und bedarfsgerechte interne Weiterbildung

Lernen 4.0 bei fischer

Mit modernen Methoden und Werkzeugen unterstützt die Unternehmensgruppe fischer ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, sich optimal auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. So bietet das Unternehmen seiner Belegschaft vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung rund um Digitalisierungsthemen, mit internen Entwicklungsprogrammen ebenso wie mit dem mobilen Plug-In Labor des Fraunhofer Instituts.

fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

„Das größte Kapital und der wichtigste Erfolgsfaktor in unserem Unternehmen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und nicht Anlagen und Gebäude!“, sagt Firmeninhaber Prof. Klaus Fischer. Um fischer nachhaltig zukunftsfähig aufzustellen, spielen deren digitale Kompetenzen eine zunehmend wichtige Rolle. Entsprechend legt das Unternehmen großen Wert darauf, für die Mitarbeitenden das lebenslange Lernen möglichst attraktiv zu gestalten – zum Beispiel mit dem mobilen Plug-In Labor des Fraunhofer Instituts.

Unter der Schirmherrschaft von Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut reist das mobile Plug-in Labor in Kooperation mit dem Digital Hub-Netzwerk BW direkt zu Unternehmen. Vor kurzem machte es Halt bei fischer in Tumlingen. Im Inneren wird anhand interaktiver Anwendungsbeispiele verdeutlicht, wie digitalisierte Produktentstehung aussehen kann. Bereits vorab hatten sich zahlreiche

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Besichtigung angemeldet, um Einblicke in die dort präsentierten Digitalisierungsthemen zu erhalten.

„Wir wollen nicht nur einen Impuls geben, was digital durchgängige Produktentstehung bewirken kann, sondern einzelne Unternehmen ganz konkret und individuell bei ihrem Einstieg in ihren eigenen Anwendungsfall unterstützen“, sagt Prof. Dr. Oliver Riedel, Institutsleiter am Fraunhofer IAO über die mobile Wissensfabrik. Bei fischer bildet das mobile Plug-In Labor einen Teil der sogenannten Digitalakademie. Dabei handelt es sich um ein mehrstufiges Weiterbildungsprogramm, das die Teilnehmenden optimal auf die von der digitalen Transformation geprägten Veränderungen der Berufsbilder vorbereitet und sie entsprechend qualifiziert. Basis dazu bilden Seminare zu Grundlagen der Digitalisierung, aber auch zielgruppenspezifische Schulungen, die den veränderten Aufgaben und benötigten Kompetenzen im jeweiligen Berufsbild entsprechen, gehören dazu.

Digital befähigt fischer seine Belegschaft auch im Rahmen des Digital Talent Pools. Für das interne Entwicklungsprogramm werden sogenannte Digital Enabler verschiedener Fachbereiche ausgewählt, die über besonders stark ausgeprägte digitale Kompetenzen verfügen und heute sowie zukünftig die Potenziale des digitalen Wandels erkennen, ihn gestalten und in ihrem jeweiligen Bereich voranbringen sollen. Eineinhalb Jahre lang erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm, das sie, ebenso wie die Unternehmensgruppe nachhaltig für die Zukunft aufstellt.

Bildunterschrift:

Bild 1:

Das Bild zeigt von links Benjamin Schneider (Advanced Systems Engineering, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation) und Mehmet Kürümlüoglu (Leiter Team Advanced Systems Engineering, Fraunhofer IAO) gemeinsam mit Marc-Sven Mengis (Vorsitzender der Geschäftsführung bei fischer), Till Hildebrandt (Bereichsleiter Personal), Bianca Pfitzinger (Referentin Personalentwicklung), Enrico Schmidt (Leiter Personalentwicklung und Ausbildung), Lena Seeger (Referentin Personalentwicklung) sowie Stephan Schüle, (Advanced Systems Engineering, Fraunhofer IAO).

Bild: fischer

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2021 mit weltweit rund 5.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 988 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 50 Gesellschaften in 38 Ländern vertreten und exportiert in rund 120 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer Automotive, fischertechnik, fischer Consulting und fischer Electronic Solutions.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer Automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwarenbereich als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

fischer Electronic Solutions entwickelt und fertigt Elektroniklösungen. Dazu gehören Produkt- und Systementwicklungen basierend auf neuesten Technologien sowie kundenspezifische Fertigungsaufträge zur Bearbeitung in den eigenen Produktionsstätten. Als erfahrener Entwicklungs- und Produktionsdienstleister kundenspezifischer Systeme, wie z.B. Multitouch-Lösungen aus Glas und den dazu passenden Steuereinheiten, bildet die fischer Electronic Solutions das perfekte Bindeglied zwischen Kunden und Endprodukt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartner

Wolfgang Pott

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7443 12 – 6622

E-Mail: Wolfgang.Pott@fischer.de